



ERZBISTUM  
PADERBORN

15. März 2020

## Vorläufige Absage aller öffentlichen Gottesdienste

Das Erzbistum Paderborn hat mit Blick auf die Ausbreitung von SARS-CoV-2 (Corona-Virus) von **Montag, 16. März, an und bis auf weiteres**, die Absage aller öffentlichen Veranstaltungen verfügt.

Dies betrifft im Besonderen öffentliche Gottesdienste, Tagungen, kirchliche Fortbildungsangebote, öffentliche Gremiensitzungen, Wallfahrten und sonstige Fahrten.

Auch die Feier der ersten Heiligen Kommunion muss aufgrund der Gesamtsituation auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Die Kirchen bleiben in dieser Zeit als Orte des Gebetes geöffnet. Ebenso soll die Einzelseelsorge gewährleistet bleiben.

Weitere Details wird das Erzbistum Paderborn am Montag, 16. März, auf seiner Website (<https://www.erzbistum-paderborn.de>) veröffentlichen und diese stetig nach Sachstand aktualisieren.

Das Erzbistum Paderborn bedauert diese Maßnahmen zutiefst, jedoch sind sie ein notwendiger Beitrag, um die stark zunehmende Ausbreitung von SARS-CoV-2 einzudämmen.

Erzbischof Hans-Josef Becker ist mit den Gläubigen im Gebet verbunden. Er legt ihnen das persönliche Gebet und das Gebet in der Familie in besonderer Weise nahe.

Das Erzbistum wird zudem digitale Angebote auflegen, die die Verbundenheit mit den Gläubigen auch in dieser herausfordernden Situation sicherstellen sollen.

In **Hallenberg** gibt es die Besonderheit, dass in der Kapelle des Josefshauses jeden Morgen um 9 Uhr eine Hl. Messe gefeiert wird, allerdings ausschließlich im Kreis der Schwesterngemeinschaft.

Diese Hl. Messe wird stellvertretend in den Anliegen der Menschen hier vor Ort gefeiert.

Die Kirchen sind in allen Ortsteilen zum Besuch und zum Gebet zu den üblichen Tageszeiten geöffnet.

Das Pfarrbüro ist weiterhin zu den gewohnten Zeiten besetzt und steht für telefonische Kontakte zur Verfügung. Öffnungszeiten: Dienstag: 9–11 Uhr (Frau Mause) Donnerstag: 17–18 Uhr (Frau Niggemann)

In dringenden Angelegenheiten ist Pastor Matthias Kamphans entweder über die Nr.: 02984 – 8312 oder per Handy unter 0176 62583063 zu erreichen.

Wir wollen versuchen, hier an dieser Stelle, möglichst zeitnah Informationen über die aktuelle Entwicklung in und für unsere Gemeinden zu veröffentlichen.